

Gemeinsam Zukunft im Raum „Möllerdall–Our–Südeifel“ sportlich gestalten

Grenzen überwinden, Potenziale verbinden und den gemeinsamen Lebensraum nachhaltig stärken – genau hier setzt die Strategie MOSE für den funktionalen Raum „Möllerdall–Our–Südeifel“ an.

Auf Basis einer umfassenden Raumanalyse (2020/2021) sowie der Fördergebietskultisse im Programm **Interreg Großregion 2021–2027** haben Akteur*innen aus Luxemburg und Rheinland-Pfalz eine bereichsübergreifende, grenzüberschreitende Entwicklungsstrategie erarbeitet.

Gerade im Bereich **Sport, Bewegung und Begegnung** bietet der funktionale Raum entlang von Sauer und Our große Chancen: Sportvereine, Kommunen, Schulen und Organisationen können durch gemeinsame Aktivitäten dazu beitragen, Menschen beiderseits der Grenze zusammenzubringen und die Region als gemeinsamen Lebensraum zu stärken.

Denkbar sind beispielsweise:

- grenzüberschreitende **Sportturniere und Begegnungsformate**
- gemeinsame **Trainingscamps und Jugendbegegnungen**
- Kooperationen zwischen **Sportvereinen aus Luxemburg und Rheinland-Pfalz**
- gemeinsame **Sport- und Bewegungsangebote für Kinder, Jugendliche oder Familien**
- Projekte zur **Weiterentwicklung oder gemeinsamen Nutzung von Sport- und Bewegungsinfrastruktur**

Auch **vereinseigene Sportstättenprojekte** können Teil solcher Kooperationen sein – etwa wenn Sportanlagen für gemeinsame Trainings, Turniere oder grenzüberschreitende Veranstaltungen genutzt und weiterentwickelt werden.

2,4 Mio. € EFRE-Mittel für den Raum MOSE

Für Projekte im funktionalen Raum MOSE stehen im Programm **Interreg Großregion 2021–2027** insgesamt

2.406.836 € EFRE-Mittel (Stand: Dezember 2025)

zur Verfügung.

Bei einer EFRE-Kofinanzierung von bis zu **60 %** ergibt sich zusammen mit dem **40%igen Eigenanteil der Projektpartner** ein mögliches Gesamtfördervolumen von:

3.369.570 € für grenzüberschreitende Projekte im Raum MOSE

Projektanträge können vom 01.04.2025 bis 15.12.2026 fortlaufend eingereicht werden.

Der funktionale Raum MOSE – Gemeinsam mehr erreichen

Der Raum entlang von Our und Sauer ist ein gemeinsamer Lebens-, Natur- und Wirtschaftsraum.

Die Strategie MOSE verfolgt das Leitbild, diesen Raum:

- nachhaltig
- attraktiv
- lebenswert
- und grenzenlos

zu gestalten.

Ziel ist es, die gelebte Nachbarschaft weiter zu stärken und die Region langfristig enger zusammenwachsen zu lassen – auch über 2028 hinaus.

Gerade **Sport und Bewegung** können dabei eine wichtige Rolle spielen: Gemeinsame Turniere, Vereinskooperationen, Trainingsangebote oder Bewegungsprojekte schaffen Begegnungen zwischen Menschen und stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Grenzregion.

Die 5 Themenbereiche der Strategie MOSE

Künftige Interreg-Projekte müssen einen klaren Beitrag zur Strategie leisten.

Die Strategie MOSE konzentriert sich auf fünf zentrale Themenbereiche:

- **Natur & Umwelt**
- **Ökologischer Fußabdruck**
- **Transport & Mobilität**
- **Regionale Identität**
- **Lebensqualität**

Gerade Projekte aus dem **Sport- und Bewegungsbereich** können insbesondere zu den Themen **Regionale Identität**, **Lebensqualität** sowie **ökologischer Fußabdruck** beitragen – etwa durch nachhaltige Sportveranstaltungen, klimafreundliche Sportanlagen oder gemeinsame Bewegungsangebote in der Grenzregion.

Hier bieten sich vielfältige Möglichkeiten für **Sportvereine, Kommunen und Organisationen**, gemeinsame Projekte umzusetzen – etwa durch grenzüberschreitende Sportveranstaltungen, Bewegungsangebote, Jugendaustauschprogramme oder Kooperationen zwischen Sportvereinen.

Der Rahmen enthält zudem konkrete Projektideen und Orientierungshilfen (Strategiedokument S. 12–22).

Für jeden Themenbereich wurden ein Grobziel und mehrere Feinziele definiert.

Wichtig für Antragsteller:

- ✓ Das Projekt muss sich mindestens einem der fünf Themenbereiche zuordnen.
- ✓ Es muss einen konkreten Beitrag zum entsprechenden Grobziel und mindestens einem Feinziel leisten.
- ✓ Optional können auch zwei Themenbereiche miteinander verknüpft werden (ohne Bonuspunkte in der Bewertung).

So funktioniert die Antragstellung

Die Antragstellung erfolgt digital über das **Interreg-Online-System (JEMS)**.

Wichtige Hinweise:

- Einreichung vom **01.04.2025 bis 15.12.2026 (fortlaufend)**
- **EFRE-Kofinanzierung bis zu 60 %**
- **40 % Eigenanteil durch Projektpartner**
- Maßgeblich sind die jeweils gültigen Bestimmungen des Projektaufrufs MOSE
- Zulässigkeits- und Prüfkriterien sind verbindlich
- „Allgemeine Projektbedingungen“ und „Projektleitfaden“ sind zu beachten

Anträge müssen die Strategie MOSE klar berücksichtigen und einen **strukturellen Mehrwert für den funktionalen Raum** nachweisen.

Gerade **Sportvereine, Kommunen, Schulen oder regionale Netzwerke** sind eingeladen, gemeinsam grenzüberschreitende Projektideen zu entwickeln – von Sportbegegnungen über gemeinsame Veranstaltungen bis hin zu infrastrukturellen oder organisatorischen Kooperationen.